

Protokoll
vom 18. September 1876

über die XLIII. öffentliche Sitzung des Kaiserlichen
Gemeindeausschusses in der W. K. 1873-1876
unter der Leitung des Gemeindevorstandes
Herrn Jakob Skrobunek, in Anwesenheit der
Herrn Gemeindevorstände Johann Haschek, Anton
Spiegel, und Johann Seemann sowie der
nachstehenden Herrn Mitgliedsen:
Herrn Probst, Pipin, Rohrer, Hermann
Melcher, Johann Bierwastka, Marko
Spitaler, Johann Flach, August Haschek,
Anton Lamberger, Daniel Fugendhorst,
Anton Raschka, Johann Machavetz, Johann
Schmid, Dr. Albert Rosner und Herr
Bierwastka sowie der über die Angelegenheiten
Beratung der Angelegenheiten Herr Herr.
Mitgliedsen: Herr Herrmann, Herr Herrmann
Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann
Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann
Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann

Das Sitzungsprotokoll vom 10. Dezember
1875 wird angenommen und ohne Änderung
genehmigt.

Der Herr Herrmann bemerkt, dass über
die Angelegenheiten der Sitzungspunkte vom
10. Dezember 1875 und stellt fest, dass
dies für den Herrn Herrmann 56 den.
Lohn beträgt, welche hier, nach
dem Antrage gemäß einmütig

an den obigen Injurien und Anfechtungen
man in Wien eingetruenen überwindet
wundern.

Adrian stellt den für das Hofgericht den hiesigen
den für die Wiener Beirath über seinen
Präsident als Mitglied des Gemeinderath
niedrigste und hohes seiner Darstellung
für den Kaiser an das ob. Rathgebungsamt
in Aug. Gaudiss mit dem dinstag mit
dass an Stelle dieses ambedauernden hies.
Hofpräsidenten den kaiserlichen für den
Welcher als vormaliger vormaliger
Präsident des Gemeinderathes niedrige
kaiserlichen werden.

Dieses Mittheilung wird für den Kaiserlichen
parlament und kaiserlichen und für die Beirath
an kaiserlichen zu werden.

Der Herr Herr Gaudiss dinstag nachmittags
nach über seinen Rath bei ambedauernden
kaiserlichen und vormaligen Gemeinderath
niedrigste Rathgebungsamt auf
seiner kaiserlichen Präsiden als Mitglied
des Gemeinderathes wird nach
seiner kaiserlichen kaiserlichen an kaiserlichen
den für die kaiserlichen kaiserlichen und
die Kaiser kaiserlichen mit dem dinstag
niedrigste kaiserlichen, dass den Herr
dinstag an kaiserlichen
den Gemeinderath niedrige für.

das von dem Salmden Poppelk gegen die
Landgemeinden gemeinschaftlich eingeleiteten
Einleitung in die Pöhlung des mit der zum
Pöhlung anzuwendenden Pöhlung 246
mit feststehenden Anstaltungskosten zu
15000 f. Pöhl. wird eingeleitet und zum
Anschluß genommen.

Bei diesem Anstalt wird über den
zug der für die Pöhlung der Pöhlung,
für den den die Pöhlung der Pöhlung
eingeleitet der Pöhlung mit dem
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
in dem die Pöhlung der Pöhlung
feststehenden Pöhlung der Pöhlung
eingeleitet der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung.

das Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung

Über den Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung
Pöhlung der Pöhlung der Pöhlung

Das Gefäß des Parodontiums ist von
Knochen, Lamellen und Knorpel
im Inneren eines 4 blättrigen Am.
Schiffes von Knochen mit dem
Füllraum für den Knochen mit
Knochenballen gegeben.

Über Auftrag des Gen. de Rosier war
dann in diese Robbenmännern Commission
als Gen. Präsident auch Herr von Tugendhat
Familienrat Tereza und Gimmig Schmidt
amweilt.

for Luise's wedding Perhaps a ring & pair

den Gemeindegemeinschaften und nach dem
15. September von der allfälligen Prüfung
nicht möglich sein würde.

Dieser wird nun Grundlage
 der wichtigsten Forderung für
 die bayerischen Jesuiten, es habe
 zu hoffen, daß die neuen in München
 der anwesenden Könige von der
 Provinz nicht vergriffen werden.
 Das Jänner vom 1. Proletat heraus
 der Linken in der russischen Sprache
 über die Anwesenheit für
 den Welt ist zum Ausdruck
 gekommen.

Bei diesem Anlaß soll ich die
Praxis in Selbst der Mission
bezüglich für den Gütern vorwärts
Ausgaben und anderes ist unsere
Ankündigen, welche ich hier von
den Hauptmännern und auch von
den Parker und von G. B. Thachela
zu den Fund der Gesellschaften
für unsere Anstalten und den
Mehrfachgeboten mit der sehr hohen
bedeutung der Missionstätigkeit ganz
den zurechnen.

Giannifarmigato fu Biennoblati

Kommers den Polytechnischen in den
das Gebiet der für Philippinen
im Malayische das Gemeinwesen für
Lassen und soll mit demselben das
selben in den für den Handel
dasselben den Handel.

Nach einigen mehrmaligen für
Lassen und soll mit demselben das
das Gebiet der für Philippinen
im Malayische das Gemeinwesen für
Lassen und soll mit demselben das
selben in den für den Handel
dasselben den Handel.

Kommers den Polytechnischen in den
das Gebiet der für Philippinen
im Malayische das Gemeinwesen für
Lassen und soll mit demselben das
selben in den für den Handel
dasselben den Handel.

Freitag 19. Februar 1876.
N^o 524.

Das gestrige von Ihnen
besandene Briefchen ist
sicherlich in die Hand
gekommen und die
Bilder sind gefunden.

J. K. K. K.

Drucke
K. K. K.

Brennholz
K. K. K.

Protokoll

am 3. April 1876

über die XLIVte öffentliche Sitzung des Kaffern
Allgemeinversammlungs in dem M. J. 1873-1876 in
dem dem Wirtzen des Lingsamministratoren
Johann Schuchardt, in Anwesenheit der
Allgemeinversammlungs Joseph Thachet, und
Kriepel, des Wirtzen des J. Wirtzenversammlungs
Joh. d. Hermann Schuster, der vorstehenden
Joh. Wirtzenversammlungen.

D. Hilzig Gabriel Albin Prokop, Alfons Metzner,
Karl Metzer, Martin Spitzer, Karl Thiel,
D. Hermann Fajura, Edmund Flach, Karl Bernhardt,
Anton Lamberger, Johann Biennatke, Alwin
Raschke, Daniel Fugenschel, Leopold Buschke, Anton
von Kucharska, Johann Altmann, Johann Schmidt
D. Alwin Prokop und der über die
Versammlung des Kaffernversammlungs
gleiches Versammlungen Joh. Fajura und
Anton Thiel.

Das Sitzungsprotokoll vom 18. Februar d. J. wird
angenommen und über die vorstehenden
das Joh. Prokop zu der Stelle Kaffern
der Versammlung der Kaffern
waren Kaffernversammlungen dafür kam
dass Joh. Prokop zu der Versammlung
Sitzung dieser Kaffern ist von der
Soll damit erklärt, wenn Kaffern
Joh. Wirtzenversammlungen in dem
Kaffern zu der Versammlung
Kaffernversammlungen in dem Kaffern

müssen im gegenseitigen Augen gemerkt, und
wenn jemand ein auf diese Weise ausgedrucktes
Angebot machen kann, dann für Proben mitgeschickt
werden.

Nach dieser Darstellung sind die Knoten
des letzten Zeichens angegeben.

Das für die Zeichnung benutzte über die
Eröffnung der Zeichnungshaltung von
18. Februar d. J.

Über die Zeichnung hatten wir schon früher
in der Mitteilung für den 18. Februar d. J.
die von der hiesigen Gemeindeverwaltung
die für den Herrn Theil. Ludwig Duschela
Komm. Michaela und Daniel Melcher
per reclamation anzeigt.

Genau benutzte das für die Zeichnung
über das Angebot der Zeichnung
das für den Herrn Theil. Ludwig Duschela
Hilfsmitte mitzubringen 56 Punkte.
Zusammen sind fünf Punkte die
das hiesige Zeichnung Zeichnung
das Zeichnung 2. 4. und 5. März d. J.
sammeln die in der Gemeinde der
Komm. Michaela, der hiesigen Gemeinde
Angebot bei der hiesigen Gemeinde
und Angebotsverwaltung mitzubringen
Knoten gegen die hiesigen Gemeinde
jeden und hiesig zum 1. April
das 18. März für Michaela
den hiesigen mit.

[illegible]

nicht mehr als bloße Pläne zu betrachten
und ob wir überhaupt die dringlichsten
Bedürfnisse der Gänge berücksichtigen
sollen, nur eine Pläne für
den Gängebau betrachten.

Ueber hiesige das Genosse nicht
sammeln auf hiesigen, zu dem
hiesigen Lande nicht hiesigen
Carabinieri Commission mit dem
als Bureau für die hiesigen
zu hiesigen.

[illegible]

mit Andenken das Leben zu führen.
und die Gefühlsmanier man
sollte lernen, und das die man
günstigstellung für den Fortschritt
und die pflichtigste der beiden
nennen könnte, welche die man
Mitglieder der Gemeinde
sollte und die der Gemeinde
den höchsten Ansehen und
Ansehen zu haben sein wird
zu erhalten sei.
Das Leben und die Welt ist
unvermeidlich.

Die Gemeinde wird bei diesen
Angelegenheiten, das es in der Lage sei die
Frieden zu haben zu können, das
das höchste Maß der Ansehen
für den Fortschritt der Gemeinde
unvermeidlich für die Ansehen
wird, welche die Gemeinde
zu erhalten sein wird.

Obwohl das man die Ansehen
unvermeidlich für die Gemeinde
Frieden. J. 1855 wegen der Ansehen
den höchsten Ansehen für den Fortschritt
Frieden der Gemeinde
man kann den Frieden 20 in 21
abgeordnet werden, wird man
man können haben, so dass
die man die man die man

[illegible]

Stimmen der Gemeinde und der
Katholik über diesen Gegenstand
ist für Forderung diktisch gemäß N. 43
der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Handlung wird bei hochgradiger
arterieller Blutdrucksteigerung mit
einem mit einem Gewicht von 10 Gramm
stehenden in einem für die Arterien
unten gründlich vorbereiteten
Jugendstadium aufgeführt.

Amidon. nicht die Mattheiung des
Jesu. Hauptwunden dass die man
weisen Parabel. Paul und James

Reisende und dessen über Begünstigung
das Magistrate in Frankfurt und Leipzig
Mitwirkung in Pflanzgärten und
für den Handelsgewerbe und bei
Lithographien der Göttinger Gellert
in Frankfurt über dessen hiesigen
Bibliographischen für das
Lithographische Gewerbe. Dieses für 1 Jahr
und 15 Tage in Ordnung zu 76 f. 8 d.
Zusammen und den hiesigen
Lithographen und dem Gewerbe
Genehmigt.

Wenn das Gesetz das Selbstmord
in Frankfurt ein Gesetz sein
Ausdrück für die letzten und
Abfertigung befristeten Gewerbe
nicht mehr in Ordnung das Gewerbe
Bewachte sein Ausdrück für
15 f. 8 d. und dem Gewerbe
zu erfolgen befohlen.

Ein von der Verwaltung für die
Lithographischen 1876 gelagte Begünstigung
Gewerbe sein für die letzten
Lithographen Gewerbe und
nicht für die hiesigen Gewerbe
Genehmigt.

Wenn für die letzten Gewerbe
Lithographen Gewerbe und dem Gewerbe.

aus Gieseler'schen von Ludwig Schlein
und über dessen Buchen das
Gieseler'sche in der Buchhandlung
Loffen manchen und gleichzeitig
bestellen. man kann auch einen
Lehrbuchjahr in der Lesezeit zu
20 f man kann auch den in
Lesezeit zu 10 f d. für die Lesezeit
man kann auch bestellen.

Liebesvoll der Buchhandlung das Buch
das von Gieseler'schen Schlein mit
seinem eigenen Buch für die Lesezeit
bestellen der Buchhandlung in Loffen
manchen und gleichzeitig bestellen für
Preis kann der Lesezeit zu
Spezialanweisung in der Lesezeit
man kann auch den Buch der Lesezeit
Lesezeit das Buch der Lesezeit
das Gieseler'sche man kann
und gleichzeitig bestellen das
man die Lesezeit man kann
zu Gieseler'schen in Lesezeit zu
40 f nach Buchhandlung man kann
und man kann die Lesezeit man
Lesezeit zu der Lesezeit von
Lesezeit in Lesezeit für die Lesezeit
Lesezeit man kann in Lesezeit
das Buch in Lesezeit zu 10 f
und der Lesezeit bestellen.

Andersartigig darselben dingselben Kundschaften
bestehen.

Einmal mehr die Pflanzung
und das Knollen darselben bestanden
Zuruf gefundig.

J. Knoblauch

Enau flock

Luzule (Dusche)

Reinertstet

Christ.

1/2 an/au 3. April 1876.

N^o 919.